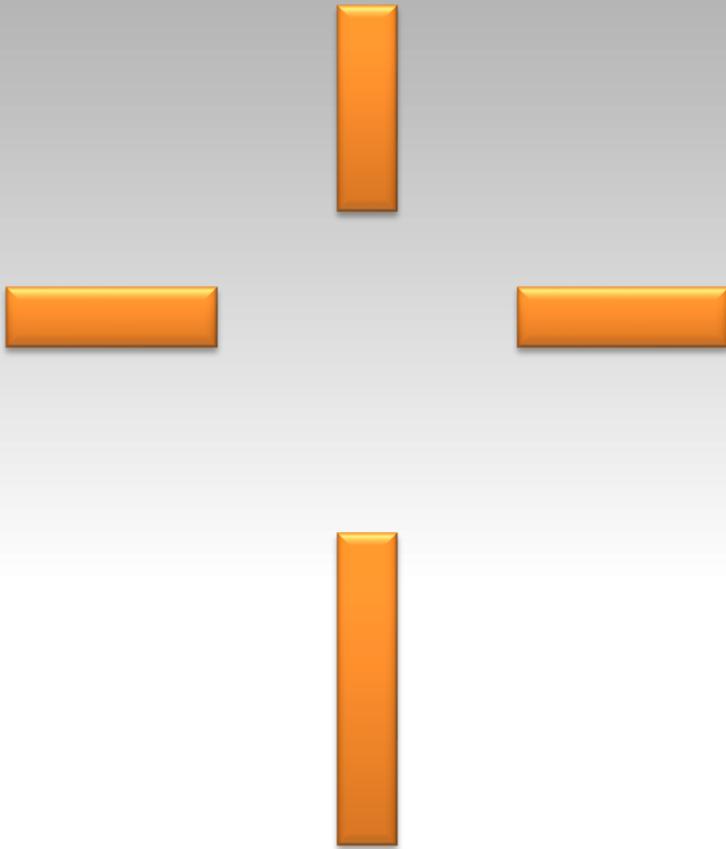


Gottesdienst 26. März 2023

Herzlich willkommen



GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Wo ist Dein Herz?

- » Einleitung
- » Der fleischliche Gläubige
- » Der geistliche Gläubige
- » Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Für unser Leben gibt es grundsätzlich 2 Perspektiven:
 - ✓ Die irdische Perspektive
 - ✓ Die himmlische Perspektive
- Die irdische Perspektive ist auf das Zeitliche und Vergängliche gerichtet und wird in aller Regel durch unsere alte Natur, die die Bibel „Fleisch“ nennt, bestimmt.



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Nun sagt uns das Wort Gottes, dass in unserem Fleisch nichts Gutes wohnt.
 - ✓ Röm 7,18 „Denn ich weiß, dass in mir, das ist *in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt*; denn das Wollen ist bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten nicht.“
- Wenn dies der Apostel Paulus schon von sich sagen musste, um wie viel mehr sollten wir uns das eingestehen?
- Akzeptieren wir diese Aussage in der Heiligen Schrift oder glauben wir, es besser zu wissen?



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Was bedeutet der Ausdruck „Fleisch“?
 - ✓ "Fleisch", im biblischen Sinne, ist der Bereich im Menschen, wo die Sünde wohnt.
 - ✓ Sowohl der wiedergeborene als auch der nicht wiedergeborene Mensch trägt das Fleisch an sich.
 - ✓ Der Mensch hat einen Leib und ist ein menschlicher Geist, auch Seele oder Herz genannt.
 - ✓ Er hat **das Selbst als Mittelpunkt**; durch **die Begierden seines Fleisches**, neigt er zur Sünde und widersteht Gott.



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Der wiedergeborene Mensch lebt nicht "im Fleisch, sondern im Geist"
 - ✓ Röm 8,9 „Ihr aber seid **nicht im Fleisch**, sondern **im Geist**, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.“
- Wird ein Mensch von neuem geboren, so ist er göttlicher Natur teilhaftig geworden.
- Nun hat dieser Mensch 2-Naturen in sich vereint:
 - ✓ Die **alte, fleischliche, sündige Natur** mit seinen Begierden
 - ✓ Die **neue, geistliche, gerechte und heilige Natur** Gottes durch den Heiligen Geist, der nun in ihm wohnt.



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Nun muss der Mensch entscheiden, ob er nach dem Fleisch wandelt oder nach dem Geist.
- Er kann nach seiner Wahl, durch seinen freien Willen "nach dem Fleisch wandeln" oder "nach dem Geist"
 - ✓ 1 Kor 3,1 „Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu **Unmündigen in Christus**.
 - ✓ 2. Ich habe euch **Milch zu trinken gegeben**, nicht feste Speise; denn ihr konntet <sie> noch nicht <vertragen>. Ihr könnt es **aber auch jetzt noch nicht**,“



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- 1 Kor 3,3 „*denn ihr seid noch fleischlich*. Denn wo *Eifersucht* und *Streit* unter euch ist, seid ihr da nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?“
- Gal 5,16 „Ich sage aber: *Wandelt im Geist*, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.
- 17. Denn *das Fleisch* begehrt *gegen den Geist* auf, *der Geist* aber *gegen das Fleisch*; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.“



Wo ist Dein Herz?

» Einleitung

- Im ersteren Fall ist er ein "fleischlicher" Gläubiger; in dem zweiten Fall ist er ein "geistlicher" Gläubiger.
- Der Sieg über das Fleisch wird die Erfahrung eines Gläubigen sein, der im Geist wandelt.
 - ✓ Röm 8,2 „Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. (...)
 - ✓ 4. damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“



Wo ist Dein Herz?

» Der fleischliche Gläubige:

- Wenn wir uns die Auswirkungen dieser beiden Naturen im praktischen Leben anschauen, dann stellen wir folgendes fest:
- Der fleischliche Gläubige:
 - ✓ ist der Meinung, dass **Gott an allem schuld sei**: An den Naturkatastrophen, an den Kriegen, an dem, was andere Menschen mir antun und auch daran, wenn es mir schlecht geht.
 - ✓ Diese Grundhaltung führt dazu, dass wir **keine Buße** tun, weil wir die Schuld ja nicht bei uns, sondern bei Gott, den Umständen und den anderen Menschen sehen.



Wo ist Dein Herz?

» Der fleischliche Gläubige:

- Der fleischliche Gläubige legt das Wort Gottes immer so aus, **wie es ihm in seinen Kram passt** und wie es ihm richtig erscheint.
- Der fleischliche Gläubige geht davon aus, dass **er der Maßstab ist** und so betet er auch.
- Er neigt dazu, den Bibelkritikern recht zu geben, dass eh alles, oder zumindest das meiste, nicht stimmt.
- Immerhin hat er **die Natur und das Wesen des Teufels**, der der Oberkritiker ist. Denken wir nur daran, wie er Adam und Eva dadurch verführte, dass er die Aussagen Gottes in Zweifel stellte und es so darstellte, als wollte Gott den Menschen etwas vorenthalten, damit sie nicht so seien, wie Gott.



Wo ist Dein Herz?

» Der geistliche Gläubige:

- Er weiß, dass **die Schuld** an seinem elenden Zustand niemals bei Gott liegt, sondern immer **bei ihm selbst**.
- Er weiß auch, dass immer dann, wenn es ihm schlecht geht, er **Buße tun** muss, um nach dem Wort Gottes und im Geist zu wandeln, damit er wieder **unter dem Schutz und der Liebe Gottes** ist.
- Wenn ihn sein Gewissen und der Heilige Geist von Schuld überführt, so tut er Buße, **hört auf, im Fleisch zu wandeln** und wandelt wieder im Geist.



Wo ist Dein Herz?

» Der geistliche Gläubige:

- Der geistliche Gläubige weiß, dass **das Wort Gottes die vollkommene Wahrheit** ist, und dass alles, was nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, keine Wahrheit ist.
- Er weiß auch, dass das Wort Gottes sich **niemals widerspricht**, und versteht, dass er immer dann, wenn sich das Wort Gottes scheinbar widerspricht, er solange dieses Thema studieren soll, bis **er im Wort Gottes die Antwort** findet.
- Der geistliche Gläubige geht zudem davon aus, dass er in seiner alten Natur ein gefallenes, sündiges und verlorenes Wesen ist und dass **der einzige Maßstab für sein Leben** Gott und sein Wort sind.



Wo ist Dein Herz?

» Der geistliche Gläubige:

- Er **versucht nicht**, die Wahrheiten im Wort Gottes so hinzubiegen, dass er sich nicht verändern muss.
- Aus der Kraft des Heiligen Geistes **lebt er ein geheiligtes Leben**, das **von der Welt abgeschieden** ist und bezwingt sein Fleisch mit seinen Begierden und überwindet sie, sodass er über die Begierden seines Fleisches herrscht.
- Er weiß, dass dies Leiden bedeutet, versteht aber auch, dass es **ohne dieses Leiden auch keine Herrlichkeit** gibt.
 - ✓ Röm 8,18 „Denn ich denke, dass **die Leiden der jetzigen Zeit** nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der zukünftigen Herrlichkeit**, die an uns geoffenbart werden soll.“



Wo ist Dein Herz?

» Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.

– Wir wissen, dass das, **was in unserem Herzen ist**, mit unserem Munde **ausgesprochen** wird.

- ✓ Mt 12,34 „Ihr Schlangenbrut, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? **Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.**“
- ✓ Lk 6,45 „Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und **ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen.** Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“



Wo ist Dein Herz?

- » Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.
 - Nun ist die Frage, wie können wir unser Herz mit den richtigen Dingen füllen, um die richtigen Gedanken zu haben,
 - die rechten Worte zu sprechen, so zu leben, wie der Herr Jesus und seine Apostel gelebt haben,
 - und schließlich in unserem Wesen dem Erstgeborenen Sohn Gottes immer ähnlicher zu werden?



Wo ist Dein Herz?

» Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.

- Wir haben nun eine neue, geistliche und göttliche Natur. Wir haben den Heiligen Geist und das Wort Gottes.
- Durch das Wort Gottes, das Geist und Leben ist, das lebendig und kräftig ist und schärfer als ein zweischneidiges Schwert, können wir schon in unseren Gedanken korrigiert werden.
- Nun können wir uns als Himmelsbürger konsequent an den ewigen Dingen und **unserer Heimat im Himmel orientieren** und hören auf, **uns dieser Welt gleichzustellen** und uns an der Gesellschaft und unserem Umfeld zu orientieren.



Wo ist Dein Herz?

- » Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.
- Kol 2,1 „Denn ich will, daß ihr wißt, **welch großen Kampf** ich habe um euch und die in Laodizea und alle, die mein leibliches Angesicht nicht gesehen haben,
 - 2. damit ihre Herzen getröstet werden, **vereinigt in Liebe** und zu allem Reichtum an **Gewißheit des Verständnisses** zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, ‹das ist› Christus,
 - 3. in dem **alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis** verborgen sind.
 - 4. Dies sage ich aber, **damit niemand euch verführe** durch überredende Worte.“



Wo ist Dein Herz?

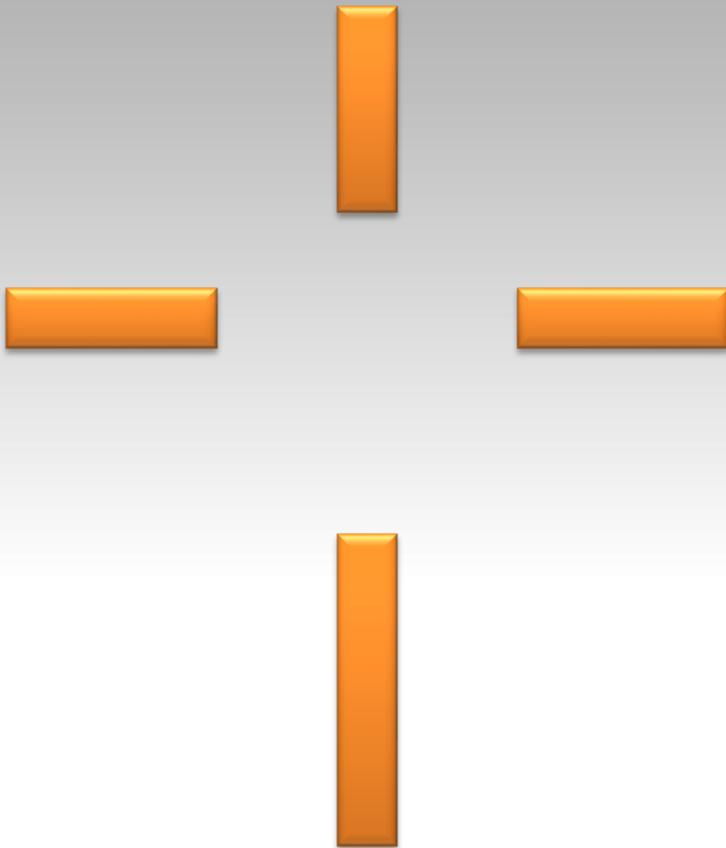
» Unser Herz ist dort, wo unser Schatz ist.

- Kol 2,5. „Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und **die Festigkeit eures Glaubens** an Christus.
- 6. Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, **so wandelt in ihm**,
- 7. gewurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr überreich seid in Danksagung!
- 8. Seht zu, daß **niemand euch einfange durch die Philosophie** und leeren Betrug nach der Überlieferung der Menschen, **nach den Elementen der Welt** und nicht Christus gemäß!“
- AMEN!

Gottesdienst 26. März 2023

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**